



Im Irak-Museum (Bagdad) zeugen zehntausende Keilschrifttafeln vom kulturellen Erbe des antiken Mesopotamien.

## Liebe Leserinnen und Leser!



**D**as Jahr 2023 bringt der Akademie eine Reihe von Neuerungen, und einige davon wollen wir in dieser Ausgabe aufgreifen. Seit Januar wird das Haus von einem neuen Präsidenten geleitet: Auf Thomas O. Höllmann, der das Amt sechs Jahre lang sehr erfolgreich ausgeübt hat, folgt der Nuklearmediziner Markus Schwaiger. Ich wünsche ihm im Namen der Akademie alles Gute für seine neue Aufgabe! In dieser Ausgabe setzt er sich im Interview mit dem Verhältnis von Wissenschaft und Gesellschaft auseinander.

Außerdem freuen wir uns über sechs neue Vorhaben der BAdW im Akademienprogramm mit Start in 2022 und 2023. Es ist das größte Förderprogramm der Bundesrepublik Deutschland für die geistes- und sozialwissenschaftliche Grundlagenforschung und dient dazu, das weltweite kulturelle Erbe zu sichern, zu erschließen und zu erforschen. Eines der neuen Vorhaben stellen wir Ihnen vor: die Keilschriftartefakte Mesopotamiens, ein Kooperationsprojekt mit Arbeitsstellen in München und Bagdad. Die Jahrtausende alten Tontafeln aus dem Gebiet des heutigen Irak werden mit modernsten technischen Methoden dokumentiert, digitalisiert und online für die Forschung weltweit zur Verfügung gestellt.

Schließlich startet in diesem Heft auch die neue Rubrik „Lesenswert“. Angehörige der BAdW erläutern, wie Bücher ihr Leben bereichern, und geben belletristische Lektüretipps.

Viel Freude beim Lesen wünscht Ihnen

Arndt Bode  
Vizepräsident der Bayerischen Akademie der Wissenschaften